

SPRENGELAUFWEICHUNG KINDERGARTEN

Kriterienkatalog und Vorgangsweise

Anmeldeprozedere:

- Wolfurt ist in Kindergartensprengel aufgeteilt. Kinder werden grundsätzlich dem eigenen Sprengel zugeteilt. Falls eine Sprengeländerung erbeten wird, kann dieser Wunsch auf dem Anmeldeformular vermerkt werden.
- Anmeldungen für den Kindergarten werden im Rathaus entgegengenommen.
 1. Wünsche zur Sprengeländerung werden aufgenommen und die Begründung zur Kenntnis genommen.
 2. Voraussetzung für einen Platz im Ganztagskindergarten ist die Bescheinigung der Berufstätigkeit beider Elternteile (laut Anmeldeformular). Es muss ein Nachweis über zusätzliche Betreuungszeiten außerhalb der regulären Öffnungszeiten der Regelkindergärten erbracht werden.
 3. Es gibt zu diesem Zeitpunkt noch keine Zusagen.
- Anmeldungen werden auf die Kindergärten aufgeteilt.
 1. Nach untenstehenden **Kriterien ***
 2. Sprengeländerungen werden berücksichtigt – nach untenstehenden **Kriterien ****
- Dieser Zwischenstand wird mit den Leiter*innen besprochen und abgeglichen.

* Kriterien für Kindergärten bei der Aufteilung der Anmeldungen:

- Es wird keine Gruppe aufgelöst oder erweitert wegen eines Sprengelwunsches oder wenn wenige Anmeldungen eingehen.
- Die Gruppengrößen bewegen sich im gesetzlichen Rahmen.
- Nach Möglichkeit wird ein Reserveplatz freigehalten.

** Kriterien für das Akzeptieren von Sprengeländerungswünschen:

- Grundsätzlich sind Sprengeländerungen auf Wunsch der Eltern bei einer Neuanmeldung möglich, wenn Kindergartenplätze frei sind.
- Voraussetzung für einen Platz im Ganztagskindergarten in einem anderen Sprengel ist die Bescheinigung der Berufstätigkeit beider Elternteile. Es muss ein Nachweis über zusätzliche Betreuungszeiten außerhalb der regulären Öffnungszeiten der Regelkindergärten erbracht werden.

- Ein Sprengelwechsel während des Kindergartenjahres ist grundsätzlich nicht möglich – außer es gibt gewichtige Gründe. Diese Entscheidung treffen die Eltern, die Koordinatorin der Gemeinde und die beiden betroffenen Leiter*innen gemeinsam.
- Der Sprengelwechsel gilt nur für den Kindergarten und nicht automatisch für die Schule.
- Für die Aufnahme von Kindern mit Sprengelwechselwunsch sind folgende Kriterien definiert:
 1. Sprengelkinder haben immer Vorrang.
 2. Kinder aus anderen Sprengeln werden nur aufgenommen, wenn im gewünschten Kindergarten noch Platz frei ist.
 3. Familiäre Gründe werden berücksichtigt, z.B. Geschwisterkind in der gleichen Einrichtung, Betreuung von Verwandten oder Tagesmutter außerhalb der Öffnungszeiten, welche im Sprengel wohnen, usw.
 4. Die Nähe zum Arbeitsplatz der Eltern wird nach Möglichkeit berücksichtigt.
 5. „Themenkindergarten“ z.B.: pädagogische Schwerpunkte, Bewegungskindergarten, Montessori-Kindergarten, etc.
 6. Sonstiges
- Bei mehreren Ansuchen ist die Zusammensetzung der Gruppe ausschlaggebend für die Reihung – Straßenzüge (Wohnortnähe), Alter, Geschlecht, Sonstiges.

Weitere Fragen?

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die Abteilung Kindheit, Jugend, Familie:

- Magdalena Feistenauer, 05574 6840 46 oder
- Melanie Neyer, 05574 6840 48 (montags und dienstags)